



Jahrestagung des Arbeitskreises Patristik

Doktorierenden-Workshop (TuBa6) des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Zürich und des Seminars für Klassische Philologie der Universität Basel

## KLASSISCHE BILDUNG UND CHRISTENTUM IN DER SPÄTANTIKE

01.-03. April 2016  
Universität Zürich

### PROGRAMM

Freitag (01.04.2016) *KO2-F-174, Karl-Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich*

- 18:00 Uhr            Begrüssung der Teilnehmer und Apéro
- 18:30 Uhr            Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Ulrich Eigler  
*Universität Zürich, Klassische Philologie*  
»Zwischen Löwe und Lampe:  
Hieronimus als Nachtarbeiter«
- 20:00 Uhr            Gemeinsames Abendessen

Samstag (02.04.2016) *AKI, Hirschengraben 86, 8001 Zürich*

- 08:45 Uhr            Begrüssung
- 09:00 Uhr            Martin Schmidt  
*Bergische Universität Wuppertal, Klassische Philologie*  
»Zwischen Widerlegung und  
Argumentationshilfe. Laktanz' Umgang  
mit klassisch-literarischen Quellen im 3.  
Buch seiner *Divinae Institutiones*«

Nadja Heimlicher

*Universität Bern, Historische Theologie*

»Philosophische Grundlagen für das Reden von  
Wesen und Wirken Gottes bei Gregor von  
Nazianz (329/330-390 n. Chr.)«

Daria Otto

*Universität Wien, Katholische Theologie/*

*Theologische Doktorandenschule des Moskauer Patriarchats*

»Die Synthese von klassischer Form und  
christlichem Inhalt in der Exegese von  
Ambrosius von Mailand. (Eine Untersuchung  
des Traktats "De Interpellatione Hiob  
et David".)«

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Nina Mindt

*Humboldt-Universität zu Berlin, Klassische Philologie*

« Selbstbewusste Transformation  
klassischer Bildung. Der *Cento Probae*«

Islème Sassi

*Universität Zürich, Klassische Philologie*

»*mutatis dominis et studia mutemus*. Paulinus'  
von Nola Umgang mit seiner klassischen  
Erziehung«

12:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr

Martin Bloomer

*University of Notre Dame, Classics*

»Arnobius and Commodian: Moving beyond  
apologetics in the culture wars«

Sofia Fomicheva

*Universität Göttingen*

»Die Auslegung des Jonabuches in Edessa und Nisibis im 4.-6. Jahrhundert: exegetische Schultraditionen«

Paolo Cecconi

*Julius-Maximilians-Universität Würzburg,*

*Klassische Philologie*

»Die Diskurse von Kain und Abel. Klassisches Epos im biblischen Umfeld«

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Arbeit in Workshops

I Luise Bauer

*Universität Leipzig*

»Die 'Schließung' der Platonischen Akademie«

II Andreas Streichhardt

*Universität Göttingen*

»Religiöses Wissen in spätantiken Konzeptionen der *septem artes liberales* (Cassiodor und Isidor v. Sevilla)«

III Dmitrij Bumazhnov

*Universität Göttingen*

»Syrische antijüdische Narrative und die theologische Schule von Edessa/Nisibis im 4.-6. Jh.«

17:00 Uhr

Themenfindung für die Tagung des Arbeitskreises 2017

18:15 Uhr Prof. Dr. Beat Näf  
*Universität Zürich, Alte Geschichte*  
Stadtführung: Historisches Zürich

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Sonntag (03.04.2016) *AKI, Hirschengraben 86, 8001 Zürich*

09:00 Uhr Gottesdienst mit P. Franz-Xaver Hiestand SJ

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Vera Dürrschnabel

*Universität Bern, Judaistik*

»Jüdische Bildung in der Spätantike im Spannungsfeld zwischen paganer Gelehrsamkeit und erstarkendem Christentum«

Tabea Meurer

*Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Alte Geschichte*

»Wie Cicero leiden: Performative Inszenierung von Vergangenheitsbezügen in den Briefen des Sidonius Apollinaris«

Ingo Schaaf

*Universität Konstanz*

»Spätantike Orakelpoesie und ihre Leser: Das Beispiel der Oracula Sibyllina«

12:00 Uhr Gemeinsames Abschlussessen

**Mit freundlicher Unterstützung durch**



Vera Dürrschnabel  
Islème Sassi  
Universität Zürich  
Seminar für Griechische und  
Lateinische Philologie  
Rämistrasse 68  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 634 20 41  
Fax +41 44 634 49 55  
E-Mail: [kontakt@ak-patristik.de](mailto:kontakt@ak-patristik.de)